

Artikel drucken Bilder ausblenden

WELT  ONLINE

BREMEN

18.03.2012

0

35-Jähriger beim Grillen im Keller gestorben

In Bremen ist ein 35-jähriger Mann tot im Keller seines Hauses aufgefunden worden. Dort hatte er am Vorabend gegrillt. Er starb an einer Kohlenmonoxidvergiftung.

Beim Grillen im Keller seines Mehrfamilienhauses ist in Bremen ein 35 Jahre alter Mann ums Leben gekommen. Nach Einschätzung des Notarztes starb er an einer Kohlenmonoxidvergiftung, die durch den Grill verursacht wurde. Der Mann war am Morgen nicht ansprechbar im Keller des zweigeschossigen Hauses aufgefunden worden. Eine Reanimation durch Rettungskräfte blieb erfolglos. Das Gebäude wurde vorsorglich evakuiert.

Sieben weitere Hausbewohner, darunter auch Kinder und Rettungskräfte, wurden ebenfalls mit Verdacht auf Kohlenmonoxidvergiftung in Krankenhäuser gebracht. Sie konnten aber nach einer ambulanten Behandlung wieder entlassen werden, sagte ein Feuerwehrsprecher. Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses Gas, das hochgiftig ist.

dapd/DDP/mop

0

